

Notfallsituationen in der therapeutischen Praxis

Zielpublikum / Teilnehmerinnen: Körpertherapeutinnen / Körpertherapeuten in oder nach Ausbildung, welche selbständig Patienten behandeln ohne eine direkte räumliche Anbindung an eine Arztpraxis oder ein Spital.

Ziele:

- 1) Ein Gespür für medizinisch brenzlige Situationen zu entwickeln und adäquat zu reagieren.**
- 2) Ausstrahlung von Kompetenz Sicherheit in Notfallsituationen**

Kursbeschreibung: Als Therapeut/Therapeutin kann es Ihnen passieren, dass ihre Klienten in Ihrer Praxis in eine lebensbedrohliche Situation geraten. Um diese erkennen zu können und nicht den therapeutischen Gau durch Fehldeutung zu erleben ist es unerlässlich medizinisches Grundlagewissen zu haben. Hierfür müssen sie Phänomene richtig wahrnehmen und deuten können.

Wenn diese Akutsituationen geschehen liegen verschiedene Krankheitsbilder vor: Chronisch degenerative Erkrankungen der venösen und arteriellen Blutgefäße führen zu Herzkreislauferkrankungen, die 80% aller Notfallsituationen in Westeuropa auslösen wie beispielsweise Herzinfarkt, Schlaganfall, Lungenembolie, arterielle und venöse Thrombosen, Hypertonie etc

Auch Diabetes mellitus, die Stoffwechselerkrankung welche die globale Hitliste anführt kann zu einer Notfallsituation führen.

Aus chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen kann sich als Notfallsituation ein Asthmaanfall ergeben

Dies sind nur einige Beispiele für mögliche Komplikationen welche ihnen in Ihrer Praxis begegnen können.

In unserer dreitägigen Fortbildung lernen sie Phänomene, welche auf akute und oder lebensbedrohliche Situationen hindeuten zu erkennen, richtig zu deuten und dementsprechend zu handeln. Wir stellen und spielen Ihnen Akutsituationen vor und werden diese anatomisch und pathophysiologisch erläutern. Praktisch üben sie verschieden Lagerungstechniken und Erste Hilfe Maßnahmen.

Die Gruppenleiterinnen:

Barbara Stephan, Jahrgang 1964 Sternzeichen Widder
Krankenpflegeausbildung 1982- 1985

1985-1986 arbeitete ich in der Werner Wicker Klinik, Schwerpunktlinik für Wirbelsäulenverletzungen / Querschnittslähmungen und operative Korrekturen der offenen Wirbelsäule als frischexamierte Krankenschwester auf der Intensivstation.

Seit 1986 Krankenschwester an der medizinischen Hochschule Hannover auf der herzchirurgische Intensivstation

1990 – 1992 Fachweiterbildung zur Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege

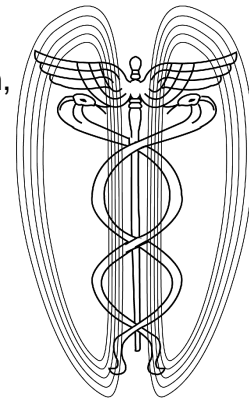
Seit 2005 Dozentin für Notfallsituationen in der Alten-und Krankenpflege

Seit 1982 begleite ich kranke Menschen, seit 1986 ist der Schwerpunkt meiner Arbeit auf der Intensivstation. Als alte Häsin der Intensivpflege wittere ich Notfallsituationen häufig schon im Vorfeld. Es macht mir Freude mein Wissen auf humorvolle Art an andere weiterzugeben.

Dorothee Wiederhold, Diplompflegeexpertin, Polaritytherapeutin geb. 1963 als Löwin, Berufserfahrung /nAusbildungen: Krankenschwester, Polarity-Therapeutin, Organisationsentwicklung, drei Jahresgruppe tiefenpsychologische Körperarbeit
Ich wohne in Hannover und arbeitete hauptberuflich im Management einer großen Seniorenresidenz und leite dort das Team Wohnen und Pflege sowie das Therapeutenteam. Zudem arbeite ich seit 10 Jahren als Dozentin zu verschiedenen Themen aus Pflege , Therapie und Pädagogik und bin Mitglied der nationalen Expertengruppe Witten Herdecke: Expertenstandard Ernährung.

Daten, Kosten, Infos:

Das Seminar richtet sich an Polarity- und Craniosacral-Therapeuten, sowie alle Interessierten.



Ort: Das Seminar findet vom 06.-08.Juli 2012 in Aarau statt.

Zeiten: Kurszeiten sind täglich von 9:00 Uhr bis circa 18.00 Uhr.

Kosten: 285 Euro (Übernachtung und Verpflegung sind im Kurspreis nicht enthalten.)

Eine Anzahlung von 100 Euro wird mit der Anmeldung fällig. Diese kann nur bei einem Rücktritt bis zwei Monate vor dem Seminar zurückerstattet werden. Der Rest des Geldes ist bis drei Wochen vor Kursbeginn, also bis **15.06.2012** ebenfalls zu überweisen und kann bei einem Rücktritt nach diesem Termin nur zurückerstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Die restlichen Gebühren in Höhe von 185 € überweiseich bis spätestens 15.06.2012 auf folgendes Konto

Michael Schubert Badische Beamtenbank BLZ: 66090800, Kontonummer: 11940139 Stichwort „Notfallweiterbildung“

Infos & Anmeldung: Freiburger Cranio & Polarity Schule,
Haslacherstrasse 192, D-79115 Freiburg
Tel: 0761/ 1373 1374, Email michael@polarityschule.com, www.polarity-schule.de

Bitte gut leserlich und ganz deutlich ausfüllen

✂-----

Name:

Straße:PLZ/ Stadt.....

Tel./Fax:

Email:

an: Cranio- & Polarity-Schule, Haslacherstrasse 192 , 79115 Freiburg, Tel: 0761/ 1373 1374

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung „Notfallsituationen in der therapeutischen Praxis“ vom 06. bis 06. Juli 2012 in Aarau an.

Die Anzahlung in Höhe von 100,- Euro überweise ich umgehend auf folgendes Konto: Michael Schubert, Badische Beamtenbank (BLZ 66090800), Kontonummer: 11940139, Stichwort: Embryoseminar.

Datum

Unterschrift